

6.-21.5.2019 Donauwanderung

Etappe 09: Gârliciu – Peceneaga

Etappe 09: Gârliciu – Peceneaga

Übernachtung weiterhin in Harsova.

Es gab mehrere Probleme bei der Wanderung.

Die nächste Unterkunft ist vielleicht in Greci, dort habe ich zwar mehrere Unterkünfte im Internet gesehen, es scheint ein Urlaubsgebiet zu sein. Auf jeden Fall sollte Cerna erreicht werden, denn dort verläuft eine Straße nach Braila, also auch eine Buslinie.

Bis Ostrov ist der Weg zu schaffen, aber dann hätten wir am nächsten Tag eine lange Etappe mit schwerem Gepäck. Außerdem, wie wird das Wetter.

Das Taxi brachte uns nach Garliciu.

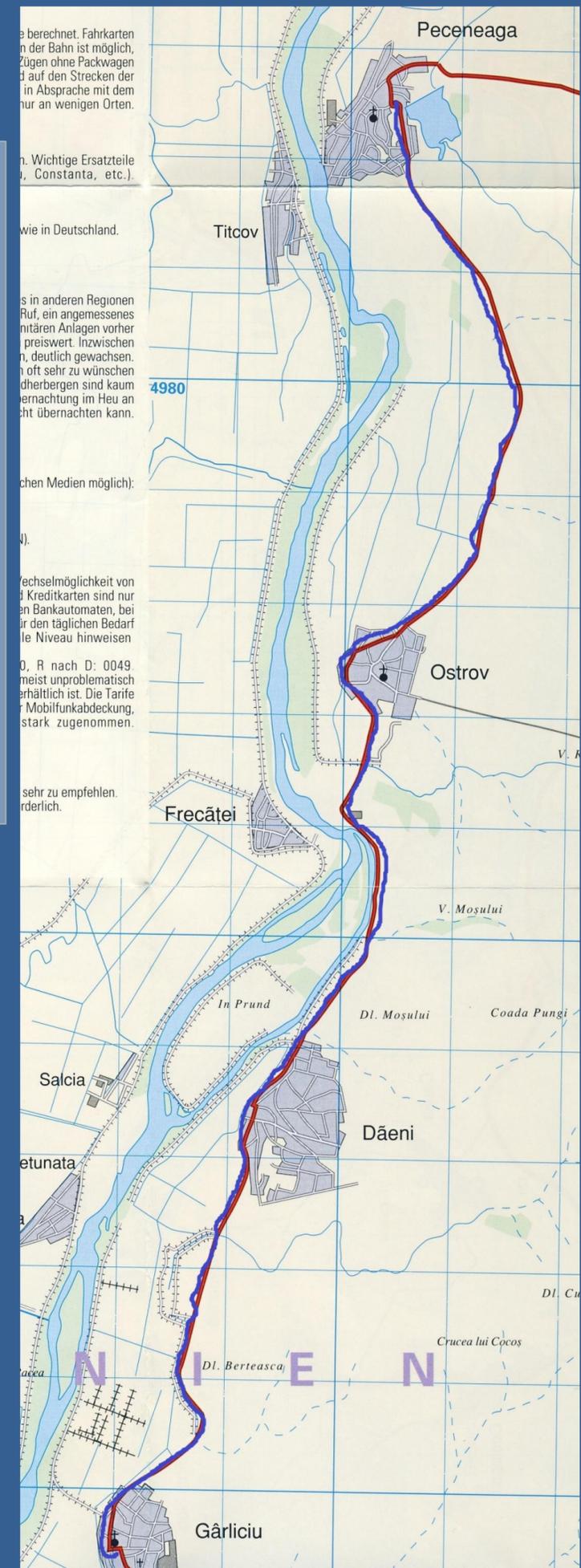
Bis Ostrov lief es sich gut, es war auch nicht zu warm, also entschlossen wir uns bis Peceneaga weiter zu wandern.

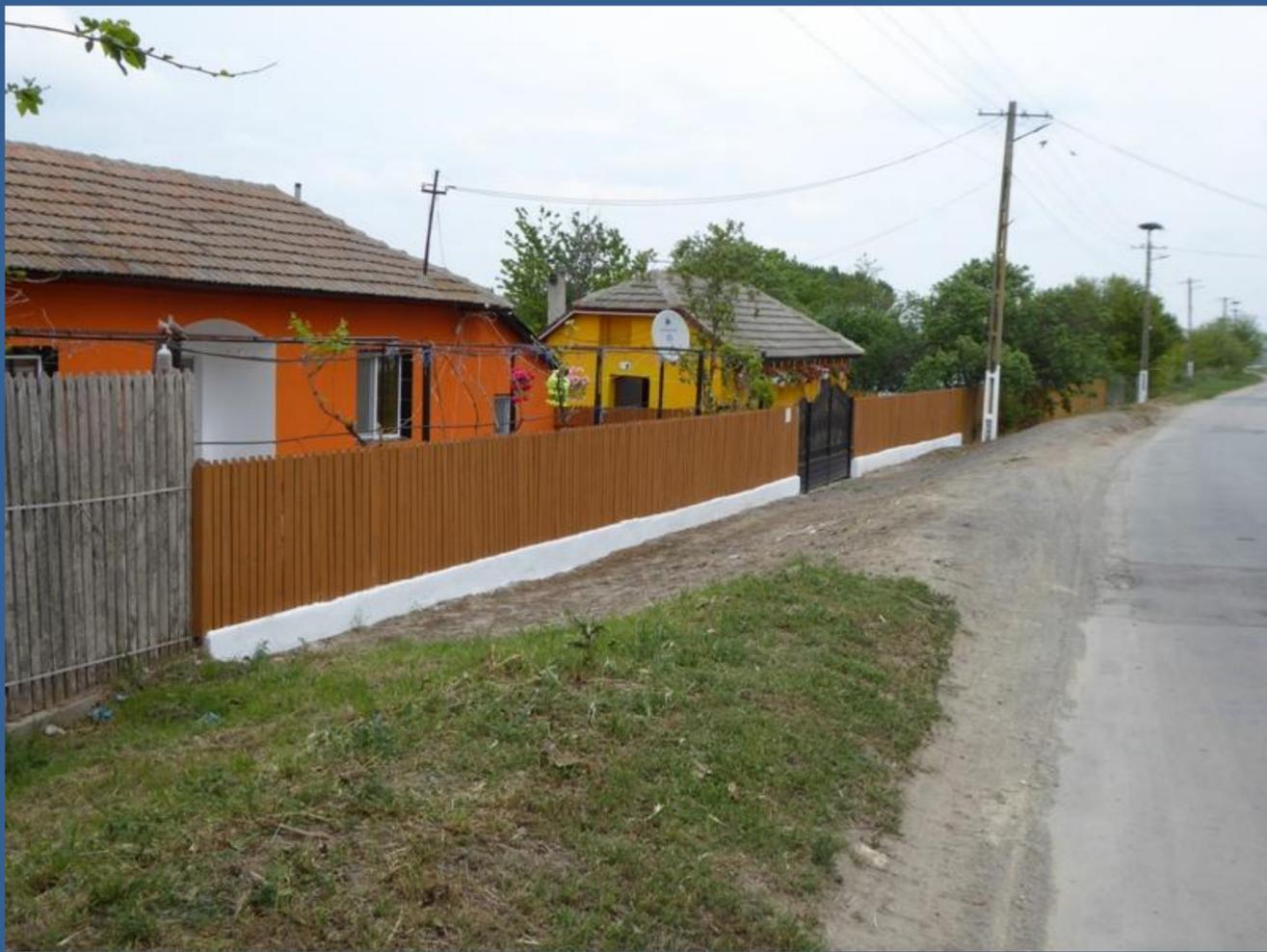
Es war wieder eine 30km-Etappe, wollten wir eigentlich nicht mehr.

Unterwegs ein Beispiel für einen unbemannten Ferch, aber dafür mit mindestens 4 Hunden bewacht, wir haben es geschafft, ihnen zu entkommen, aber irgendwann hat man dann doch die Nase voll von diesen äußerst aggressiven Hunden und die ganze schöne Urlaubsstimmung ist dahin.

Auf der gesamten Strecke begegneten uns regelmäßig schwere LKW, wie wir dann sahen, noch Tage später, holten sie den roten Granit aus einem Steinbruch.

Es wurde dann schon dunkel, als uns das Taxi wieder in Peceneaga abholte, es war doch eine weite Strecke bis Harsova.











Dieser Vogel, erstmalig vor der Linse, viel gehört, aber noch nie gesehen - ein Kuckuck.







